

## Madenwürmer – was tun?

### Eine Information für Eltern

#### Was sind Madenwürmer?

Madenwürmer (*Enterobius vermicularis*; *Oxyuris vermicularis*) sind Parasiten und die häufigste Fadenwurm-Art, die Menschen befällt. Madenwürmer kommen fast überall vor und können alle Menschen infizieren. Kinder kommen besonders häufig mit dem Madenwurm in Kontakt, da sie oft ihre ungewaschenen Finger in den Mund stecken. Die Würmer sind länglich, weiß und bis zu 13 mm lang.

#### Wie steckt man sich an?

Die Ansteckung erfolgt, wenn Eier in den Mund gelangen. Das kann auf viele Arten geschehen. Beim Kratzen am juckenden After bleiben Eier an den Fingern kleben oder geraten unter die Fingernägel. Über die Finger können erneut Eier in den Mund gelangen oder auf andere Menschen übertragen werden.

#### Wie entwickeln sich Madenwürmer?

Das vom Menschen verschluckte oder eingeatmete Ei entwickelt nach circa 6 Stunden die ersten Larven. Diese wandern zum Dünndarm und leben an der Darmwand. Nach 2-3 Wochen sind die Madenwürmer ausgewachsen und geschlechtsreif. Nach der Paarung legt das Weibchen nachts zwischen 5.000 und 17.000 Eier in den Gesäßfalten des Menschen ab. Das führt zu Juckreiz.

#### Welche Symptome verursachen Madenwürmer?

Neben Juckreiz können Schlafstörungen, Appetitlosigkeit, Blässe, Gewichtsverlust und allgemeines Unwohlsein auf einen Madenwurmbefall hindeuten. Eventuell kann man über Nacht abgestorbene Madenwürmer im Schlafanzug oder in der Bettwäsche finden. Madenwürmer verursachen in der Regel keine ernsten Gesundheitsstörungen, können aber sehr lästig sein.

#### Wie wird ein Befall mit Madenwürmern diagnostiziert?

Die Diagnose stellt der Arzt meistens anhand der geschilderten Beschwerden. Die Eier der Madenwürmer lassen sich mit einem durchsichtigen Klebestreifen vom Darmausgang entfernen und unter dem Mikroskop identifizieren.

## Wie wird ein Befall mit Madenwürmern behandelt?

Die Behandlung erfolgt schnell, zuverlässig und schonend mit einem modernen Wurmmittel (Anthelminthikum), das es in Tablettenform gibt.

## Wie müssen sich Familienmitglieder verhalten?

Familienmitglieder werden meist vorsorglich mitbehandelt. Beschwerdefreie aber infizierte Angehörige können sonst nämlich die Ursache für eine erneute Ansteckung sein.

## Welche Vorsorge- und Hygienemaßnahmen sind wichtig?

- Nach jedem Toilettengang die Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen.
- Auch Händewaschen vor dem Essen oder vor der Zubereitung von Speisen ist wichtig.
- Beim Händewaschen besonders auf die Reinigung der Fingernägel achten.
- Unterwäsche und Bettbezüge sollten häufig (wenn möglich täglich) gewechselt und bei mindestens 60 °C gewaschen werden. Dies gilt besonders für die ersten sieben bis zehn Tage nach der Behandlung.
- Die Fingernägel von angesteckten Personen sollten kurzgehalten werden.
- Familienmitglieder sollten gleichzeitig mitbehandelt werden.

## Darf mein Kind mit Madenwürmern eine Gemeinschaftseinrichtung besuchen?

Kinder dürfen den Kindergarten und die Schule weiter besuchen, wenn eine Weiterverbreitung der Erkrankung durch hygienische Maßnahmen vermieden werden kann.

## Wo finde ich weitere Informationen?

Die Seite <https://gesund.bund.de/madenwuermer-enterobiasis> bietet weitere hilfreiche Informationen rund um das Thema Madenwürmer.

**Bei individuellen gesundheitlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder an den Kinderarzt Ihres Kindes.**